

TNP
10.10.16

Erfolgreicher Start für den SC Bayerwald

Niederbayernliga: Schachteam gewinnt zum Saisonauftakt 5:3 gegen Rottal-Inn II

Einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2016/2017 haben die Denksportler des Schachclubs Bayerwald Regen/Zwiesel hingelegt. In der Niederbayernliga gewann der SC beim SC Rottal-Inn II mit 5:3. Die Spielberichte/

Niederbayernliga

SC Rottal-Inn II – SC Bayerwald I 3:5: Die Revanche für die Vorjahresniederlage ist dem SC Bayerwald geglückt. Neuzugang Ivan Hausner (IM Int. Meister) aus Böhmen besorgte an Brett 1 gleich den ersten Sieg durch einen forschenden Königsangriff gegen Wiedemann. Als Zweiter ging Michael Müller an 3 mit einem vollen Punkt ins Ziel, sein Gegner Rund hatte mit der Eröffnung Schwierigkeiten. Christoph Heiduk glich an 6 gegen Söder mit den schwarzen Steinen aus und willigte gerne in ein Remis ein. Der kurzfristig eingesprungene Christian Stehlik spielte auf 8 wohl etwas zu frech und verlor seine Partie, ebenfalls Helmut Gruber auf 7. Somit wurde es noch einmal spannend.

Der 12-jährige Jakob Stinka aus Pisek befreite sich auf Brett 4 vom Druck, den Siemens auf ihn ausübte, durch einen kräftigen takti-



Ivan Hausner erklärt seinem enttäuschten Schüler Jakob Stinka die niederbayerische Bedenkzeitregelung, der Rottaler Gegner Andreas Siemens will noch analysieren. – Foto: Josef König

schon Schlag und stand auf Gewinn. Er dachte aber, seine Bedenkzeit ginge zu Ende, fing zu blitzen an und offerierte ein Remis, was natürlich angenommen wurde. Nach dem 40. Zug würde ihm aber noch eine Stunde gutgeschrieben werden – die Enttäuschung war groß.

Die beiden letzten Bretter, 2 Zepke gegen Nöhbauer und 5 Gschwendtner gegen Frühauf, standen beide auf Gewinn und wurden auch problemlos gewonnen. Fazit: Ein guter Einstand für den SCB!

Bezirksliga Ost

ESV Pocking – SC Bayerwald II 4,5:3,5: Die „Zweite“ des SCB musste gegen Pocking eine bittere 3,5:4,5-Niederlage hinnehmen. Reiner Bergmann eröffnete die neue Saison mit einem Remis an Brett 2 gegen Uwe Franke. An Brett 7 spielte Max Hannes gegen Berchtold ein Endspiel mit Mehrbauern, aber ungleichfarbigen Läufern, welches er blitzsauber nach Hause spielte. Günther Sagner musste nach einer Unachtsamkeit ein Dauerschach geben.

Leider gab Thomas Pleidl an Brett 5 eine technische Remisstellung auf und David Rösch an Brett 3 verlor in aussichtsreicher Stellung in Zeitnot einen Turm. Somit war der SC Bayerwald 2:3 in Rückstand geraten. Palmi, Dr. Böhm und Spranger versuchten alles, um ihre Partien noch zu gewinnen und so zumindest einen Punkt für die Mannschaft zu retten. Doch alle ihre Gegner verteidigten sich umsichtig und alle Spiele endeten Remis. Somit stand die knappe 3,5:4,5-Niederlage fest. Am zweiten Spieltag geht's zum Topfavoriten nach Vilshofen.

Kreisklasse Ost

SC Bayerwald III – Grafenau II 3,5:0,5: Die frisch installierte dritte Mannschaft des SCB setzte in der Kreisklasse gleich eine Duftmarke. Nach 1,5 Stunden war der Sieg bereits herausgespielt. An Brett 1 setzte sich Rudolf Weber gegen Tassilo Pichlmeier durch. An 2 spielte Volker Glatz gegen Matthias Pichlmeier ein souveränes Remis. Dominik Vitzthum musste sich an 3 Otto Kubitschek geschlagen geben. An 4 gewann Tobias Wudi überzeugend gegen Uwe Gundermann. – M.M.